

FREUNDE DER ERDE



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.



© Rudolf Mick

Programm 2013

internet:
www.neu-ulm.bund-naturschutz.de
www.guenzburg.bund-naturschutz.de

e-mail: bundnatNU@aol.com

Kreisgruppen
Neu-Ulm
Günzburg

Geschäftsstelle:
Landstraße 35 · 89284 Pfaffenhofen
Tel./Fax: 07307 - 29694

Ich bin natürlich dabei!



Ihre Themen sind unsere Aufgabe:
Wir sichern Ihre Lebensgrundlagen!

Und sind Sie schon dabei?

www.bund-naturschutz.de



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

EDITORIAL 2013

Keinen Regenwald auf den Teller!

Fleisch muss heute billig sein - die Supermärkte unterbieten sich mit unglaublichen Dumpingpreisen. Rinder, Schweine, Hühner und Puten werden in Rekordzeit gemästet - mit Soja - Kraftfutter aus Südamerika. Auf der Strecke bleiben dabei die Menschen und die Natur.

70 Kilo Fleisch verzehren wir statistisch gesehen pro Kopf und Jahr, hinzu kommen 105 kg Milchprodukte und mehr als 200 Eier! Möglich gemacht werden die Billigangebote durch die industrielle Massentierhaltung, die häufig unter schrecklichen Bedingungen für die Tiere abläuft.

Damit z.B. die Schweine ihr Schlachtgewicht von 115 kg in Rekordzeit erreichen, werden sie mit einem Kraftfuttermischung, das im Schnitt 15% Sojaschrot enthält, gemästet. Umgerechnet stecken somit in jedem Kg Schweinefleisch 540 Gramm Sojaschrot, das vor allem aus Südamerika importiert wird. Auf 45 Mio Hektar (Fläche entspricht Deutschland + Niederlande) dehnen sich in Argentinien, Brasilien und Paraguay die Sojamonokulturen aus.

Dreiviertel der Produktion ist Gensoja des be-

rüchtigten Monsanto-Konzerns. Um Platz für immer neue Anbauflächen zu schaffen, brennen die Sojabauern Regenwälder und tropische Savannen ab.

In den Flammen sterben neben den Wäldern Arapapageien, Brüllaffen und Tapire; mit ihnen opfern wir die einzigartige Artenvielfalt Südamerikas für billige Schnitzel und Hühnerkeulen. Kleinbauern und eingeborene Indios werden von ihrem angestammten Land vertrieben und vom Sprühnebel der eingesetzten Spritzmittel vergiftet.

Dass man Nutztiere durchaus auch verantwortungsbewusst ohne Gentechnik und Regenwaldrodung züchten kann, zeigt die Biobranche: Biobauern, die nach den Standards des Demeter- oder Bioland-Verbands wirtschaften, setzen gar kein Soja ein, sondern greifen auf heimische Hülsenfrüchte zurück wie Lupine, Erbse und Ackerbohne. Ökologischer Anbau mit geschlossenen Kreisläufen, ohne Kunstdünger und gefährlichen Pestiziden dient zusammen mit artgemäßer Tierhaltung der Erhaltung unserer Lebensgrundlagen hier wie auch im fernen Südamerika.



Foto brennender Regenwald in Brasilien (©AP)

Unterstützen Sie daher Kampagnen und Protestaktionen von Bund Naturschutz und Rettet den Regenwald e.V. (www.regenwald.org), kaufen Sie regionale Bioprodukte, reduzieren Sie den Fleischkonsum!

Wolfgang Döring
Vorsitzender KG Neu-Ulm
Karsten Schultz-Ninow,
Vorsitzender KG Günzburg



VERANSTALTUNGSKALENDER 2013

So. 13. Januar

14.00 Uhr

Treffpunkt
Forstpavillon
Kloster Roggenburg

Spuren im Winterwald

Familienumweltnachmittag

Der Winter ist für alle Tiere des Waldes die härteste Zeit im Jahreslauf.

Dies erfordert Anpassungen und Überlebensstrategien, die die jeweils besondere Art des Tieres prägen.

Die Spuren der Tiere sind kleine Marker in der Landschaft.

Referentin: Petra Wolf

Fr. 22. Februar

16.00 Uhr

Treffpunkt:
Infozentrum des Abwasser-
Zweckverbandes Steinhäule

Klärtechnik aktuell

Führung durch das Klärwerk Steinhäule-Kläranlagen sind die Fundamente der Aufbereitung unseres verschmutzten Brauchwassers.

Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Gewässerschutz durch die Reinigungsleistung vor dem Rücklauf des Wassers in den Vorfluter.

Verfolgen Sie den Stand der Klärtechnik im Jahre 2013 im Klärwerk der Städte Ulm und Neu-Ulm .

Info unter 0731 / 71101047 oder BundNatNU@aol.com

Leitung: Herr Hiller

Mi. 27. Februar

20.00 Uhr

Gasthof Post
Leipheim

Schimmel in der Wohnung – was tun?

Fachvortrag

Ob Neu- oder Altbau, plötzlich ist er da, obwohl ständig gut gelüftet wird. Mieter und Vermieter liegen sich oft in den Haaren, wenn es um die Beseitigung des Schimmelpilzes geht. Bauherren liefern sich Auseinandersetzungen mit Bauhandwerkern und Baurägern, die sich in teuren Gutachterschlachten erschöpfen. Der Vortrag beschäftigt sich mit Ursachen und Entstehung von Schimmel in der Wohnung, sowie den davon ausgehenden Gesundheitsgefahren. Beseitigungsmöglichkeiten werden aufgezeigt und können mit dem Referenten diskutiert werden.

Referent: Dipl. biol. Wolfgang Döring



So. 03. März

14.00 Uhr

Treffpunkt
Parkplatz Sportanlage
Freudenegg

Der Biber bringt Leben – Familien-Exkursion

Der Biber ist der natürliche "Landschaftspfleger" schlechthin und renaturiert zum Nulltarif die Auenlandschaften, wenn man ihm den Raum am Gewässer lässt.

Gerade für Kinder ein Parade-Symbol für Natur überhaupt, hat der Biber seit nunmehr fast 20 Jahren unsere heimischen Täler wieder besiedelt. Wir wollen uns mit Lebensweise und Lebensraum des Bibers befassen und ein wenig seiner „Arbeit“ auf die Spur kommen.

Referentin: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich



So. 10. März

14.00 Uhr

Treffpunkt
Forstpavillon
Kloster Roggenburg

Kleiner Bruder Biber Heimkehrer in Schwabens Auen Umweltnachmittag-Exkursion

Der Biber ist der natürliche "Landschaftspfleger" schlechthin und renaturiert zum Nulltarif die Auenlandschaften, wenn man ihm den Raum am Gewässer lässt.

Gerade für Kinder ein Parade-Symbol für Natur überhaupt, hat der Biber seit nunmehr über 20 Jahren unsere heimischen Täler wieder besiedelt. Wir wollen uns mit Lebensweise und Lebensraum des Bibers befassen und ein wenig seiner „Arbeit“ auf die Spur kommen.

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele



Sa. 16. März

9.00 Uhr Anlieferung

11.00 Uhr Ausgabe

Volksschule Pfaffenhofen

Gebrauchträder – und Kinderwaren Börse

Viele Familien können gebrauchte Fahrräder und Kinderwaren zum erschwinglichen „ aus zweiter Hand-Preis “gut gebrauchen.

Nutzen auch Sie die Möglichkeiten dieser Börse.

Veranstalter : BN OG- Pfaffenhofen

Sa. 16. März

14.00-16.30 Uhr

Treffpunkt:

Grundschule Pfuhl

Werkraum

Hummelschutz – Nistkästen bauen für Familien

Jeder hat schon mal eine Hummel irgendwo fliegen sehen.

Aber was ist der Unterschied zwischen Biene , Hummel und Wespe? Wie leben Hummeln?

Wir wollen zusammen über Hummeln (z. B. *bombus terrestris*) lernen und unter Anleitung einen Hummelnistkasten bauen, den Ihr zu Hause im eigenen Garten oder auf Terasse und Balkon aufstellen könnt.

Referenten: Maria Ruchti (Biologin und Imkerin) und Petra Wolf

Mitbringen: Kleidung , die schmutzig werden darf

Gebühr: 6 € pro Familie bzw. Kind ab 12 Jahre zzgl. Materialgeld (ca. 5 € pro Kasten)

Anmeldung unter 0731-71101047 oder wolf_petra@arcor.de



Baumschule Stölzle

Illertissen

Unterrotherstr. 9

Tel. 07303/2274

Wir bieten eine Riesenauswahl an:

Pflanzen, Bäumen, Obstbäumen, Sträuchern, Nadelgehölzen, Rosen, Hecken, Bodendeckern, winterharten Stauden, Schlingpflanzen u.v.m.



Sa. 23. März

20.30 Uhr

Treffpunkt
Parkplatz
Badesee Pfuhl

Auf den Spuren der Frösche
Familien-Nachtextkursion
am Donauwald bei Pfuhl

Amphibien sind als Land – und Wasserbewohner exzellent an die jeweiligen Lebensräume angepasst. Sie erfüllen wertvolle Aufgaben im Bereich der Ökosysteme.

Leider ist der Straßenverkehr eine der gravierendsten Ursachen für den drastischen Rückgang der interessanten Tiere. Verfolgen Sie vor Ort das Wandern der Tiere und praktizierte Schutzmöglichkeiten. Bitte Taschenlampen mitbringen!

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

So. 24. März

20.30 Uhr

Treffpunkt
Forstpavillon
Kloster Roggenburg

Kröte, Frosch und Co.
Familien-Nachtextkursion

Amphibien sind wohl eine der faszinierendsten Tiergruppen durch ihre grandiose Anpassung an verschiedene Lebensräume.

Der Straßenverkehr bedeutet jedoch, neben anderen, gravierenden Ursachen für unzählige Amphibien jährlich das jähe Ende.

Verfolgen Sie vor Ort das Wandern der Tiere und praktizierte Schutzmöglichkeiten.

Bitte Taschenlampen mitbringen!

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele



Do. 28. März

20.00 Uhr

Treffpunkt

Ortsausgang Ebersbach –
Kreuzungs-Abzweig zum
Stubenweiher

Auf den Spuren der Frösche Familien-Nachtextkursion zum „Stubenweiher“

Amphibien sind als Land – und Wasserbewohner exzellent an die jeweiligen Lebensräume angepasst. Sie erfüllen wertvolle Aufgaben im Bereich der Ökosysteme.

Leider ist der Straßenverkehr eine der gravierendsten Ursachen für den drastischen Rückgang der interessanten Tiere.

Verfolgen Sie vor Ort das Wandern der Tiere und praktizierte Schutzmöglichkeiten. Bitte Taschenlampen mitbringen!

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Do. 11. April

19.00 Uhr

Gasthof „Adlerwirth“
Ichenhausen

Jahreshauptversammlung der BN Kreisgruppe Günzburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Kreisvorsitzenden
2. Kassenbericht des Schatzmeisters
3. Ausblick 2013
4. Anträge und Verschiedenes

Do. 11. April

20.30 Uhr

Gasthof „Adlerwirth“
Ichenhausen

Im Anschluss findet um 20.30 Uhr folgender Vortrag statt:

Fledermäuse – faszinierende Nachtjäger

Fledermäuse gehören zu den faszinierendsten Tieren der Gegenwart. Ihre unglaublichen Sinnes-Fähigkeiten versetzen die Tiere in die Lage in der Dunkelheit als Insektenjäger ein nahezu perfektes Jagdszenario umzusetzen. Tauchen Sie ein in die unbekannt Welt der für uns lautlosen Jäger.

Referentin: Barbara Dippel



Koi Sau will Genfraß!



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.



Mi. 17. April

19.00 Uhr

Vereinsheim
Trachtenverein
D'Unterillertaler
im Stadtpark

Jahreshauptversammlung der BN Kreisgruppe Neu-Ulm

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Kreisvorsitzenden
2. Kassenbericht des Schatzmeisters
3. Ausblick 2013
4. Anträge und Verschiedenes

Mi. 17. April

20.30 Uhr

Vereinsheim
Trachtenverein
D'Unterillertaler
im Stadtpark

Im Anschluss findet um 20.30 Uhr folgender Vortrag statt:

Naturnahe Gartengestaltung für Jedermann!

Der Hausgarten ist der persönliche Freiraum für Jedermann.

Dieser Garten bietet aber auch für jeden die Möglichkeit einen wichtigen Beitrag zur Gartengestaltung beizutragen.

Der Vortrag gibt wichtige Tipps zur naturnahen Gartengestaltung.

Referent: *Dipl. biol. Wolfgang Döring*

Sa. 27. April

15.00 Uhr

Treffpunkt:
BN-Streuobstwiese an der
Roggenburger Straße in
Weißenhorn

Lebensraum Streuobstwiese

Die Bund Naturschutz Ortsgruppe Weissenhorn unterhält einen sogenannten „Obstwiesenschiff“ auf der Streuobstwiese des Bund Naturschutz an der Roggenburger Straße in Weissenhorn.

Auf dem Gelände kann der Besucher Wissenwertes über alte Baumarten und ihre ökologische Funktion erfahren. Außerdem können die verschiedenen Baumarten vor Ort betrachtet werden.

Eine Begehung des Geländes mit Erläuterungen zu verschiedenen Aspekten der Streuobstwiese als Lebensraum rundet die Veranstaltung ab.

Referent: *Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele*

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich





Kloster
Roggenburg

Zentrum für Familie
Umwelt und Kultur



Bildung schafft Zukunft

- Familienbildung:**
- Wochenenden für Familien, Paare und Alleinstehende
 - Einkehrtage, Pastorale Angebote, Trauertage
 - Angebote für Kinder und Jugendliche

- Umweltbildung:**
- Familien-Umwelt-Nachmittage
 - Öko-Erlebnistage für Schulklassen
 - Kochworkshops in unserer Klimaküche und Kräutergartenführung

- Kultur:**
- Krippenausstellung und Kunstausstellungen
 - Kulturprogramm Roggenburger Sommer
 - Kunstworkshops (Fotografie, Malen, Plastik, Musik, Tanz)

- Für Gruppen:**
- 55 Zimmer mit 120 Betten als Einzel-, Doppel- oder Familienzimmer (alle mit Dusche/WC)
 - Verpflegung als Vollpension sowie Pausenverpflegung
 - Gruppen- und Seminarräume je nach Gruppengröße
 - Freizeitraum, Internet Cafe, Fernsehraum, Kinderspielplatz, Grillplatz · **Reservierungsanfragen: Tel. (0 73 00) 96 11 -0**

LAUSCHTOUR

Die Gemeinde Roggenburg lädt Sie ein, in der wunderschönen Natur die Geschichte und Kultur des ehemaligen Reichstifts Kloster Roggenburg und seiner Klosterlandschaft kennen zu lernen. Lassen Sie sich von Menschen aus der Region, den Chorherren und dem Lauschtour Reporter Marco eine spannende und informative Geschichte erzählen.

Wie geht das? Sie können vom **App-Store unter Bayerisch-Schwaben-Lauschtour** ein **kostenloses App** herunterladen und mit ihrem Smartphone die Tour begehen.

Oder: Sie leihen sich ein **kostenloses iPod** mit tragbaren Mini-Lautsprechern im Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur (Bildungszentrum) oder Klosterstgasthof beim Startpunkt der Tour aus (Kautions 50 Euro je iPod).

Klosterstraße 3 · 89297 Roggenburg · zentrum@kloster-roggenburg.de

www.kloster-roggenburg.de



Fr. 10. Mai

16.00–18.00 Uhr

Treffpunkt:

Obstwiesenpfad des BN an
der Roggeburger Straße in
Weißenhorn



Zu Besuch bei Maja und Co. dem Imker über die Schulter geschaut

Wir besuchen Burger bei seinen Bienen. Er kann uns vieles zeigen und erzählen. Warum Bienen so fleißig sind. Wieso sie für uns Menschen und viele Pflanzen eine wichtige Rolle spielen. Erlebe einen „süßen“ Teil ihrer Welt mit uns.

Referent: Walter Burger

Mitbringen: Schirmmütze oder andere Kopfbedeckung
WICHTIG: bei bekannter Allergie gegen Bienen bitte rechtzeitig Bescheid geben, damit Schutzkleidung gestellt werden kann.

Kosten: 3,- €

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich

Sa. 11. Mai

14.00 Uhr

Treffpunkt

Kirche Riedhausen



Waldschafe im Donaumoos

Das Donaumoos ist ein einzigartiger Moor-Lebensraum mit einer Fülle besonderer Arten der Tier und Pflanzenwelt.

Der Bund Naturschutz leistet durch Beweidung mit einer Waldschafherde einen Beitrag zum Erhalt dieser wertvollen Flächen.

Die Exkursion gibt Einblick in die Naturbereiche und Landschaftspflege.

Referent: Dipl.biol. Bernd Korus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 07307/ 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich



Fr. 17. Mai

15.00 Uhr

Treffpunkt:

Illerbrücke Illertissen

Wasserkraftwerke an der Iller – Erneuerbare Energie contra Naturschutz? Fahrradexkursion-

Die Wasserkraftnutzung an der Iller ist bereits durchgängig vorhanden und lassen dem Restfluss nur eine vorbestimmte Menge Wasser im Mutterbett. Trotzdem drängen Investoren mit Macht zur weiteren Wasserkraftnutzung, die stark zu Lasten der Ökologie im und am Fluss gehen würde.

Die Exkursion führt zu verschiedenen Wasserkraftwerkstypen und auch zu den geplanten Neu-Standorten und vermittelt den bereits vorhandenen massiven Eingriff in das Flusssystem der Iller.

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich

Dr.Hauschka
Kosmetik

Erleben Sie bei uns die
Kunst der Berührung
Die Dr.Hauschka Behandlungsmethode



Lebendig durchströmt sein

Die klassische Dr.Hauschka Behandlung führt zu tiefer Entspannung und hinterlässt ein Gefühl des Durchströmteins, ein Gefühl von Licht, Leichtigkeit und innerer Balance. Haut und Organismus erhalten einen regenerierenden Impuls.

NEU!!! Naturkosmetik Stolz in Illertissen

Birgit Stolz - Fachkosmetikerin
Terminvereinbarung: Naturkost Stolz, Illertissen
Tel. 07303/904455, naturkosmetik-stolz@t-online.de
www.naturkosmetik-stolz.de



Sa. 25. Mai
8.00 -19.00 Uhr

Treffpunkt:
Bahnhof Neu-Ulm

Hochwasserschutz im Oberlauf der Iller das Seifener Becken Exkursion

Die Illerauen sind das heimische Naturparadies schlechthin und vom Gesamtflusssystem beeinflusst.

Der Oberlauf unseres talraumgebenden Flusses bestimmt nach wie vor das Abflussregime des Gebirgsflusses Iller. In den vergangenen 10 Jahren wurden eine Reihe von Maßnahmen durchgeführt, um den Hochwasserschutz im Oberlauf zu verbessern und gleichzeitig ökologisch wertvolle Bereiche neu zu gestalten.

Die Exkursion stellt die interessantesten Bereiche dieser Retentionsflächen vor.

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder BundNatNU@aol.com erforderlich

So. 09. Juni
14.00 Uhr

Treffpunkt
RSV-Parkplatz
Senden-Wullenstetten

Wasserdetektive unterwegs! Familienumweltnachmittag

Gewässer jeder Art sind Orte reicher Lebensvielfalt und zeigen dem Betrachter die unerschöpflichen Möglichkeiten der Anpassung von Lebewesen an ihren Lebensraum. Lassen Sie sich vom Natureindruck einfangen.

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder BundNatNU@aol.com erforderlich



So. 09. Juni
7.00- 19.00 Uhr

Alpenfrühling im Tannheimer Tal Ganztagesexkursion

Gerade im Frühsommer entfaltet der Alpenraum durch die zeitlich „später erwachende Natur“ ihren besonderen Reiz. Lassen Sie sich bei einer botanischen Führung, die auch für unerfahrene Bergwanderer und Kinder geeignet ist, die Schönheit des Bergfrühlings in vielen Facetten vermitteln.

Referent: Dipl. biol. Wolfgang Döring

Verbindliche Anmeldung unter 07309 / 3156 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich



Sa. 15. Juni
09.00 - 12.00 Uhr

Bäume hegen - Wiese pflegen

Treffpunkt:
Wiese am Kapellenberg

Streuobstwiesen haben vielfältige Funktionen und zählen zu den artenreichsten Lebensräumen unserer Heimat. Die Pflege und der Erhalt naturnaher Lebensräume leistet einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz.

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich

 **Buchhandlung
Zanker**

Illertissen hauptstraße 22
Telefon 07303/3660

Fernseh 
TRÜBENBACH

Fernsehen • Video • HiFi • Meisterbetrieb
Günzburger Straße 13 · 89264 Weißenhorn
Telefon (0 73 09) 35 69 · Telefax (0 73 09) 63 49



Sa. 15. Juni
14.00-16.30 Uhr

Treffpunkt
Imkergarten auf dem ehem.
Landesgartenschau Gelände
Neu-Ulm – Reuttierstraße



Zu Besuch bei Maja und Co. – dem Imker über die Schulter geschaut

Wir besuchen Frau Schwegler bei ihren Bienen. Sie kann uns vieles zeigen und erzählen.
Warum Bienen so fleißig sind. Wieso sie für uns Menschen und viele Pflanzen eine wichtige Rolle spielen.

Erlebe einen „süßen“ Teil ihrer Welt mit uns.

Referenten: Frau Schwegler

Mitbringen: Schirmmütze oder andere Kopfbedeckung
WICHTIG: bei bekannter Allergie gegen Bienen bitte rechtzeitig Bescheid geben, damit Schutzkleidung gestellt werden kann.

Kosten: 3,- € - Verbindliche Anmeldung unter 0731/7111047 oder umweltbildung@arcor.de erforderlich

Mi. 19. Juni
20.00 Uhr

Gathof Rose
Grafertshofen

Bedrohte Wildtiere in Afrika

Der Lebensraum für die Wildtiere in Afrika wird durch menschliche Flächenbeanspruchung immer geringer.
Dazu kommt die Bedrohung der Tiere durch Wilderer.

Der Vortrag befasst sich mit der aktuellen Situation der Wildtiere auf dem afrikanischen Kontinent.

Referent : Dipl. biol. Wolfgang Döring

Otto Sälzle GmbH

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Kundendienst
- Öko-Heizsysteme
- Sanitär
- Regenwasserernutzung

17
Tel. (07307) 2 54 66. Fax 2 54 32
Korngartenweg 13, 89250 Senden-Hittistetten
www.saelzle-haustechnik.de

einfach bäurig!



Mi. 21. Juni
21.00 Uhr

Fledermäuse in der Stadt

Nachtextkursion

Treffpunkt
Fußgängersteg über die kleine
Donau in Neu-Ulm

Die nützlichen Nachtjäger jagen auch in Naturstrukturen im städtischen Bereich. Parkähnliche Anlagen mit Großbäumen und Fließgewässer sind für bestimmte Arten auch innerstädtisch interessante Jagdbereiche. Die Exkursion findet als „Naturspaziergang“ an der Donau statt und vermittelt viel Wissenswertes über die lautlosen Nachtjäger.

Referentin: Dipl. biol. Isa Wendland



Krimbacher Hof

- Getreide
- Milch
- Nudeln
- Kartoffeln
- Eier
- Honig
- Rindfleisch auf Bestellung



DE-ÖKO-006
Deutsche
Landwirtschaft

Verkauf ab Hof

von Mo-Sa 14-17 Uhr

Bioland-Hof Krimbacher - Ichenhauserstr. 24 - 89358 Ettenbeuren
Tel.: 08223/765



Sa. 29. Juni

15.00 -18.00 Uhr

Treffpunkt
Forstpavillon Parkplatz
Kloster Roggenburg

Heilkräuter aus der Natur

Kräuterführung

Das Wissen um die Heilkraft unserer Pflanzen hatte immer schon einen besonderen Stellenwert.

Die Anfänge der modernen Medizin liegen in der Kräuterkunde. In heutiger Zeit beginnt die Wertschätzung des Wissens um die Kraft der Kräuter wieder zu steigen.

Die genaue Kenntnis der Kräuter, ihre Abgrenzung zu ähnlichen, unwirksamen oder giftigen Arten, sowie Wirkstoffe und Heilwirkung sind Themen der Führung.

Eine Exkursion durch das Roggenburger Weihergebiet zeigt die Pflanzen an ihrem natürlichen Standort.

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich

Sa. 13. Juli

14.00-16.00 Uhr

Treffpunkt
Kaiserlinden am
Kapellenberg Pfuhl

Wasserdetektive unterwegs!

Familienumweltnachmittag

Rautenuferbolde, Weidenjungfern und Posthornschnellen . Wir wollen im Landgraben nach ihnen suchen.

Gewässer jeder Art sind Orte reicher Lebensvielfalt und zeigen dem Betrachter die unerschöpflichen Möglichkeiten der Anpassung von Lebewesen an ihren Lebensraum.

Lassen Sie sich vom Natureindruck einfangen. Ein spannendes und feuchtes Vergnügen.

Referentin : Petra Wolf

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich

So. 14. Juli

7.00 – 19.00 Uhr

Lechtal pur

Erlebnis einer ursprünglichen Flusslandschaft

Ganztagesexkursion

Der Lech in seinem österreichischen Oberlauf zeigt in vielen Bereichen noch seine Ursprünglichkeit durch weite Umlagerungsflächen mit variablen Kiesbänken. Die Exkursion befasst sich mit der Flussmorphologie und den botanischen Besonderheiten in der angrenzenden Lechaue.

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 07307-29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich



Fr. 19. Juli

14.00 Uhr

Treffpunkt

Illerbrücke Vöhringen

Illersanierung Chancen für Ökologie und Hochwasserschutz

Fahradexkursion

Der Bund Naturschutz begleitet seit über einem Jahrzehnt die laufende Illersanierung, die das Ziel hat Ökologie und technischen Hochwasserschutz unter einen Hut zu bringen.

Die Exkursion führt uns zu bereits „sanierten Bereichen“, aber auch zu den Illerabschnitten, wo die Sanierung künftig ansteht.

Lassen Sie sich die Grundzüge eines ökologisch ausgerichteten Hochwasserschutzes aus Sicht des Bund Naturschutz nahe bringen.

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder BundNatNU@aol.com erforderlich



Wünsch' Dir was!

Unser VR-WunschKredit schafft finanzielle Freiräume für Ihre kleinen und großen Wünsche.

- maßgeschneiderte Lösungen für jeden Finanzierungswunsch
- schnelle und unkomplizierte **Sofortzusage** innerhalb eines Tages (Bonität vorausgesetzt)
- überschaubare Laufzeiten, **günstige Raten**

www.vr-bank-nuw.de

VR-Bank
Neu-Ulm/Weißenhorn eG



Sa. 27. Juli
10.00 -22.00 Uhr

Naturkosmetik – selbst ist die Frau
Tagesseminar

Bildungszentrum Roggenburg

Wir wollen wie vor Jahrhunderten Pflanzeninhaltsstoffe für Naturkosmetik nutzen.

Unter fachkundiger Anleitung werden zunächst die benötigten Pflanzen gesammelt und dann entsprechend weiterverarbeitet.

Verschiedene Referenten.

Teilnahmegebühr: 30,-- €

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder BundNatNU@aol.com erforderlich

So. 28. Juli
10.00-18.00 Uhr

100 Jahre Bund Naturschutz in Bayern
der Festakt im Regierungsbezirk Schwaben

Alpseehaus
Immenstadt

Der Bund Naturschutz feiert seinen 100 . Geburtstag. Mit Festreden, Ausstellungen und Musikbeiträgen erwartet Sie ein erlebnisreicher Tag im neu gestalteten Alpseehaus in Immenstadt. Mitfeiern ist angesagt.

Info unter 07307 - 29694 oder BundNatNU@aol.com

Ferienprogramm alternativ

Als Naturforscher unterwegs für Kinder mit oder ohne Eltern und Interessierte.

Wir werden die Ferienzeit für interessante Ausflüge in unsere heimische Biotopwelt nutzen.

An verschiedenen Lebensräumen werden wir jeweils das Besondere erleben.

Einerseits werden der Umgang mit Naturmaterialien im Mittelpunkt stehen, andererseits werden wir uns auch mit Unterstützung von Laborausrüstung die Vielfalt und Schönheit von Lebensformen in beeindruckender Art zu Gemüte führen.

Die Kurse können auch einzeln belegt werden.



Do. 01. August

Erlebniswelt Pferdehof

Treffpunkt:
Pferdehof Wiblingen
Platzmahd 16

Erfahren Sie alles Wissenswertes rund ums Pferd von einer erfahrenen Reiterin, die Einblick in den Pferdehof Wiblingen gibt und Kontakt zu kinderlieben Pferden erlaubt.

Referentin: Eva Mettke

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich

So. 25. August

Fledermäuse – faszinierende Jäger der Nacht

Familiennachtextkursion

Treffpunkt:
Pferdehof Wiblingen
Platzmahd 16

Fledermäuse gehören zu den faszinierendsten Tieren der Gegenwart. Ihre unglaublichen Sinnes-Fähigkeiten versetzen die Tiere in die Lage in der Dunkelheit als Insektenjäger ein nahezu perfektes Jagdszenario umzusetzen.

Tauchen Sie ein in die unbekannt Welt der für uns lautlosen Jäger.

Bitte Taschenlampen mitbringen!

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!



Photovoltaik

Nutzen Sie unsere
meisterliche Kompetenz
von der Finanzierung
bis zur Inbetriebnahme

Modulpreise gesenkt!
Renditen über 10% möglich.

**Über Vorteile
informieren wir Sie gerne.
Rufen Sie uns an 07306/ 6011**

LAESKO Elektroinstallation
Kundendienst
Blitzschutzbau
Photovoltaik
Windkraft

LÄMMLE Elektro GmbH & Co.KG | Falkenstraße 26 | Vöhringen
☎ 07306/6011 | info@laesko-elektro.de | www.laesko-elektro.de



**Mo. 26. August
bis Do. 29. August**

Treffpunkt:
Wannkapelle Meßhofen
am 26. August um 10.00 Uhr
Ende des Lagers:
29. August um 17.00 Uhr

Abenteuerlager im Wald

Natur erleben, spielen und entdecken ist angesagt.
Wir werden uns ein Walddorf aus Ästen und Zweigen errichten, dort über 4 Tage und Nächte leben, Entdeckungstouren in die Umgebung starten und Einblicke in die Vielfalt der Natur gewinnen.

Referent: Dipl. biol. Wolfgang Decrusch

Teilnahmegebühr für 4 Tage ohne Übernachtung: 60,-- €
Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich



**Fr. 30. August
10.00 -14.00 Uhr**

Treffpunkt: Forstpavillon
Parkplatz Kloster Roggenburg

**Die Wassermolche- ein Blick in die faszinierende
Welt der Kleingewässer**

Lebensräume jeder Art sind Orte reicher Lebensvielfalt und zeigen dem Betrachter die unerschöpflichen Möglichkeiten der Anpassung von Lebewesen an ihren Lebensraum .

Lassen Sie sich vom Natureindruck einfangen.

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Teilnahmegebühr: 6,-- €

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich



Fr. 06. September

Treffpunkt:
Vereinsheim
Trachtenverein
D'Unterillertaler
im Stadtpark

Fledermäuse – faszinierende Jäger der Nacht

Familiennachtexkursion

Fledermäuse gehören zu den faszinierendsten Tieren der Gegenwart. Ihre unglaublichen Sinnes-Fähigkeiten versetzen die Tiere in die Lage in der Dunkelheit als Insektenjäger ein nahezu perfektes Jagdszenario umzusetzen.

Tauchen Sie ein in die unbekannt Welt der für uns lautlosen Jäger. Bitte Taschenlampen mitbringen!

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Teilnahmegebühr: 6,-- €

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich

So. 08. Sept.

10.00 -16.00 Uhr

Treffpunkt:
Illerbrücke Senden

Die Kraft des Wassers erleben!

Paddeltour auf Iller und Donau

Willst Du wissen wie das Wasser Kraft entwickelt und uns bewegt. Eine Paddeltour auf der Iller vermittelt einen intensiven Eindruck und läßt zudem ein Stück freifließender Iller ohne Staustufe erleben.

Die naturnahen Auwälder begleiten den Paddler als wunderschöne Kulisse. Unterwegs machen wir einen Halt in Picknickpause. Ende der Fahrt ist Neu-Ulm.

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahre
(nur für schwimmfähige Personen)

Referentin: Petra Wolf

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich

Mo. 09. Sept.

14.00 Uhr

Treffpunkt: Streuobstwiese
Roggenburger Straße
Weißenhorn

Apfel, Birne & Co.

Familienexkursion

Streuobstwiesen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen unserer Breiten.

Wir werden uns ausgiebig mit Pflanzen und Tieren dieses Lebensraumes befassen und auch spielerisch die Besonderheit dieser Naturbereiche kennen lernen.

Referent: Dr. Helmut Moßner



So. 15. September
9.00 –12.00 Uhr

Treffpunkt:
Forstpavillion Roggenburg

Die Welt der Pilze – Alles Wissenswerte vor Ort

Pilze sind so vielfältig wie ihre Farben und Formen.

Einige eignen sich zur schmackhaften Bereicherung der Küche, andere sind außerordentlich giftig einzustufen.

Pilze sind aus unserem Leben nicht wegzudenken.

Ohne Pilze würde der Wald nur halb so gut wachsen; ohne Pilze hätten wir manche Krankheit nicht im Griff.

Schwerpunkte liegen im Erkennen und Unterscheiden von giftigen und essbaren Pilzen.

*Referent: Dipl. biol. Wolfgang Decrusch
www.faszination-botanik.de*

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich



ACHTUNG! NEUE KREISGRUPPENADRESSE

**BUND NATURSCHUTZ KREISGRUPPE NEU-ULM
LANDSTRASSE 35
89284 PFAFFENHOFEN**

TEL./FAX : 07307 - 29694

MOBIL: 0176 512 99 168

e-mail: BundNatNU@aol.com



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.



DER VÖHRINGER
Dinkel Beck
KURT WIEDENMAYER



Dinkelspezialitäten
und
Naturkost von
Bioland u. Demeter

Kurt Wiedenmayer
Wannengasse 7
89269 Vöhringen
Tel. 07306/5975



Fit mit Vidals

Wir empfehlen Ihnen besonders:

Vidals Vollkorn

aus dem Steinbackofen, ohne Backmittelzusatz, mit Bioreal-Hefe auf Getreidebasis, garantiert gentechnikfrei.

Vidals Rindfleisch

aus eigener Tierhaltung (5-6 mal im Jahr; Bestellung erforderlich)

Außerdem bieten wir Ihnen:

***Kartoffeln, Vollkornmehl, Getreide,
Honig, Gemüse der Saison.***

Verkaufszeiten:

Dienstag + Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 7.30 - 12.00 Uhr

und selbstverständlich nach Vereinbarung.

Klaus Vidal

Erbshofener Str. 35, 89284 Pfaffenhofen
Tel. 07302/758



AKTIONSBEITRAG ÖKO-MARKT

WOFÜR ?



- Erhalt und Pflege alter Bäume

z.B. Baumpatenschaft des Bund Naturschutz für die zwei umfangstärksten Bäume im Landkreis Neu-Ulm (Pappeln in der Oberhauserstrasse in Weißenhorn)

- Pflege von schützenswerten Biotopen

z.B. Bund Naturschutz Streuobstwiese Roggenburgerstraße Weißenhorn



- Umweltbildung und Naturerlebnis

z.B. Familienumweltnachmittage

**ALSO : 2 Euro für das Allgemeinwohl
in den Landkreisen Neu-Ulm und Günzburg !**



Sa. 21. September
10.00 – 17.00 Uhr

Prälatenhof Roggenburg

15. Öko-Markt **Tag der Region ums Kloster Roggenburg**

Die Vermarktung regionaler Produkte ist der Schlüssel zum nachhaltigen, zukunftsfähigen Leben auf dieser Erde.

Der Erhalt der schwäbischen Kulturlandschaft in unserer Region und die Sicherung umweltverträglicher Arbeitsplätze sind die erfreulichen "Nebeneffekte" dieser regionalen Vermarktung.

Aus allen Bereichen des täglichen Lebens

– Lebensmittel, Kleidung, Baustoffe, Freizeit u. a. –

finden Sie in malerischer Umgebung auf den Plätzen ums Kloster Roggenburg Stände, an denen Sie hautnah regionale Vermarktung erleben können.

Kulinarische Genüsse und kulturelles Programm kommen natürlich auch zum Tragen.

Aktionsbeitrag : 2,-- €



So. 29. September

14.00 Uhr

Treffpunkt:
Forstpavillon
Parkplatz Kloster Roggenburg

Pilze – Zauberhüte über Nacht

Familienumweltnachmittag

Im Herbst verspricht der Wald das „Wunder über Nacht“. Wie von Zauberhand stehen die Pilzhütchen in der Waldlandschaft.

Erfahren Sie mehr über Ökologie, Ursprünge und heimische, essbare Arten dieser „Pflanzengruppe“.

Referent: Dipl. biol. Wolfgang Döring

Sa. 05. Oktober

14.00 Uhr

Treffpunkt: Illerbrücke Senden

Baumriesen der Illerauen

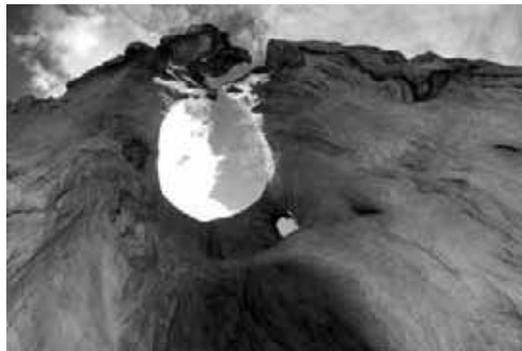
Wundersames auf Schritt und Tritt

Fahradexkursion

Die Illerauen als Naturparadies bergen Zeugen vieler Jahrzehnte und Jahrhunderte – alte Bäume. Die Exkursion führt uns zu verschiedenen der „Baumriesen“. Wissenswertes über Ökologie und Geschichte der Bäume wird vermittelt.

Referent: Dipl. biol. Bernd Kurus-Nägele

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich



Skulpturen aus dem Apfelbaum

von Christian Gahle (Erschienen im „Holz-Zentralblatt“ Nr. 50, S. 1299 am 14. Dezember 2012.)

Bernhard Schmid, Künstler und Holzgestalter, stellt sein neues Buch vor.

Das Holz von Apfelbäumen ist wegen seines interessanten, rötlich-braunen Kerns bei Kunstschreibern sehr begehrt, aber auf Grund der Drehwüchsigkeit und der Neigung der Stämme, im höheren Alter hohl zu werden, schwer zu bearbeiten.

Der Rettenbach Holzkünstler Bernhard Schmid hat aus dieser „Not“ eine Tugend geamcht - und stellt pünktlich zur Wahl des Wildapfels als „Baum des Jahres“ durch die gleichnamige Stiftung (vgl. „Holz-Zentralblatt“ Nr. 44 vom 2.11.2012, S. 1114) sein neues Buch „Am Apfelbaum“ vor. Bernhard Schmid ist seit vielen Jahren von der Kraft der Apfelbäume beeindruckt und widmet ihm daher dieses Werk. „Apfelbäume liebe ich schon immer. Als Kind zum Klettern, im Herbst und auch die Äpfel,

Als Kind
Herbst
und
auch



meine Zuflucht, das Baumhaus“, schreibt Schmid. Viele seiner ausdrucksstarken Skulpturen hat er aus diesem Holz gefertigt. Viele Stunden, Wochen, manchmal Jahre braucht es, bis Schmid die richtige Form im Baum entdeckt und herausgearbeitet hat. Er fräst, bohrt, schnitzt und poliert, um sie schließlich auf einen stählernen Sockel zu setzen. Die Skulpturen sind in Vorstandsetagen, in Hotels und Geschäftsräumen, bei Privatleuten und auf zahlreichen Messen und Veranstaltungen zu sehen. Für Firmen, Institutionen oder auch Familien bis zu 100 Personen hat Schmid zusammen mit Partnern ein Erlebnisevent, den „Apelbaumtag“, ausgearbeitet.



Das neue Buch „Am Apfelbaum“ enthält zahlreiche Abbildungen der Skulpturen, die Bernhard Schmid nicht alle aus Apfelbäumen gearbeitet hat, sondern

in den Händen des Künstlers entstehen auch aus den Stämmen und dicken Ästen von Birn-, Kirsch- und Zwetschgenbäumen filigrane Formen.

Im Buch zeigt Schmid stets den Baum an seinem ursprünglichen Standort und versieht die großformatig dargestellten Skulpturen



mit kurzen, persönlichen Texten, die eine Tür zur Denk- und Arbeitsweise des Künstlers öffnen.

Das Vorwort verfasste Professor Dr. Andreas Roloff, Leiter der Professur für Forstbotanik an der TU Dresden und Vorstandsmitglied der Baumdes-Jahres-Stiftung: „Was der Holzkünstler Bernhard Schmid mit Apfelbäumen macht und aus ihnen herausholt, ist einfach überwältigend, ich habe so etwas noch nicht gesehen. Sie sehen es in diesem Buch, und bei seinen Ausstel-



lungen auch in natura. Er schafft es, neue Beziehungen von uns zu Apfelbäumen zu inspirieren, unsere Gefühle zu Bäumen ganz all-

gemein und das Bewusstsein für ihre Schönheit und Verletzlichkeit, ihren Wert zu verstärken“, so Prof. Dr. Andreas Roloff.

Des Weiteren stellt die Dipl.-Forstingenieurin Bettina Schulz von „Wild auf Wald“ in dem Buch Lebewesen am und um den Apfelbaum vor: Über 200 Tierarten finden hier Nahrung und ein Zuhause. Wie bei „Skulpturen der Bäume“, dem letzten Buch von Bernhard Schmid, hat wieder der Günzburger Fotograf Bernhard Weizenegger die Kunstwerke eindrucksvoll ins rechte Licht gerückt.



Das Buch „Am Apfelbaum“ von Bernhard Schmid ist im DRW-Verlag erschienen: DRW-Verlag Weinbrenner GmbH & Co. KG, Leinfelden-Echterdingen, 2012. 84 Seiten mit etwa 90 Farbfotos. Format 21 x 21 cm, Paperback, 18 Euro.

- Bestellung: www.singold36.de und www.fachbuchquelle.de
- Apfelbaumfest am 16.06.2013 bei Bernhard Schmid in Rettenbach
- Sonntagsführungen durch das Atelier und die Ausstellung am 24.02.2013, 10.03.2013 und 24.03.2013. Beginn jeweils um 16 Uhr, Dauer ca. 2 Std, Eintritt 4,50 € incl. Getränke und Kaffee
- „LEBENSFREUDE – LEBENSKRAFT“ Sonderausstellung während der www.reise-camping.de in der Messe Essen vom 27.02.bis 03.03.2013 mit freundlicher Unterstützung der Firma www.al-ko.de
- Fernsehbericht in der Sendung „Querbeet“ im September 2013 im BR3



Fr. 11. Oktober

14.00 Uhr

Treffpunkt:
Mülldeponie Pfuhl

Sonne – Schafe – Wasser

Besichtigung der rekultivierten Mülldeponie Pfuhl

Immer wieder kommt man an dem Berg vorbei, sieht die Schafe und die Solaranlage hinter dem Zaun.

Aber was geschieht hier wirklich. Was ist unter dem Berg? Herr Bayer von den Abfallwirtschaftsbetrieben kann uns viel erzählen zu diesen Themen, auch zu den Gas- und Wasserfassungen die sich auch noch auf dem Gelände befinden.

Leitung: Petra Wolf

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder BundNatNU@aol.com erforderlich

Sa. 12. Oktober

14.00-16.00 Uhr

Treffpunkt
Grundschule
Pfuhl

Der Wind trägt die Drachen in die Luft

Drachenbau mit Anleitung und
Drachen steigen lassen

Der klassische Drachen zum Selbstbau ist nach wie vor ein Erlebnis für Groß und Klein.

Wenn der Wind dann paßt und die Drachen sich in die Höhe schrauben ist die Freude groß. Es ist Herbst und der Wind weht uns kräftig entgegen.

Jeder kennt die Lustigen bunten Gestalten die dann im Himmel fliegen. Aber hast du schon einmal selber einen Drachen gebaut?

Wir wollen dies an diesem Samstag tun! Wenn die Windreiter fertig sind gehen wir gemeinsam auf eine Wiese und lassen Sie steigen.

Welcher Drachen fliegt wohl die schönsten Kurven? Welcher hat das lustigste Gesicht? Freu dich auf ein luftiges Drachenfest!

Referentin: Petra Wolf

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder BundNatNU@aol.com erforderlich



So. 27. Oktober

14.00 Uhr

Herbstbasteln im Zauberwald

Familienumweltnachmittag

Treffpunkt:
Forstpavillon
Parkplatz Kloster Roggenburg

Der Herbst als „Bunte Jahreszeit“ mit den vielfältigsten Farben der Blätter birgt viele Möglichkeiten zum Basteln origineller Strukturen. Verzaubern Sie den Wald mit uns.

Referentin: Petra Wolf

Sa. 23. November

14.00-16.00 Uhr

Kleiner Bruder Biber

Familien-Exkursion

Treffpunkt :
Wanderparkplatz Steinhäule
Pfuhl

und der Biber, der hat Zähne...

Viele Legenden ragen sich um den „braunen Baumeister am Fluß“. Frißt er tatsächlich Fische? Warum baut er Burgen und wie kann er mit bloßen Zähnen einen großen Baum fällen? Hat das etwa etwas mit selbstschärfenden Messern zu tun?

Bei unserer Familienexkursion werden wir mit vielen Experimenten das nächtliche Leben unseres größten europäischen Nagers „begreifbar“ machen, unsere Nasen in fremde Reviere stecken und Bibers Lieblingspeise kosten.

Beim finalen Nagewettbewerb heißt es dann - Zähne zeigen.

Referenten: Gerd Damboer und Petra Wolf

Verbindliche Anmeldung unter 07307 - 29694 oder
BundNatNU@aol.com erforderlich.

ACHTUNG! NEUE
KREISGRUPPENADRESSE

BUND NATURSCHUTZ KREISGRUPPE NEU-ULM
LANDSTRASSE 35
89284 PFAFFENHOFEN

TEL./FAX : 07307 - 29694

MOBIL: 0176 512 99 168

e-mail: BundNatNU@aol.com



So. 8. Dezember
14.00 Uhr

Perlenzauber und Feuerschein

vorweihnachtliche Naturerfahrung im Wald

Treffpunkt :
Forstpavillon
Parkplatz Kloster Roggenburg

Ein vorweihnachtlicher Waldspaziergang birgt viele Wunder. Diesen wollen wir uns widmen und im Anschluß am offenen Feuer Lehmkugeln brennen.



Referentin: Petra Wolf

**Qualität aus
Tradition und
Liebe zur Natur!**

5 x in Weißenhorn
1 x in Günzburg
2 x in Pfaffenhofen
1 x in Senden



*Wo Natur
natürlich bleibt!*



Bäckerei Reißler, Stammhaus

Memminger Str. 24 · 89264 Weißenhorn · Tel. (07309) 29 51



Datum	Veranstaltungsthema	Ort	Uhrzeit
13.01.2013	„Spuren im Winterwald“	Forstpavillon Kloster Roggenb.	14.00 Uhr
22.02.2013	„Klärtechnik aktuell“	Infozentr. Abwasserzweckv. Steinhäule	16.00 Uhr
27.02.2013	„Schimmel in der Wohnung- was tun?“	Gasthof Post Leipheim	20.00 Uhr
03.03.2013	„Der Biber bringt Leben“ - Familien-Exkursion	Parkplatz Sportanlage Freudeneegg	14.00 Uhr
10.03.2013	„Kleiner Bruder Biber - Heimkehrer in Schwabens Auen“	Forstpavillon Kloster Roggenb.	14.00 Uhr
16.03.2013	„Gebrauchsträger – und Kinderwarenborse“	Volksschule Pfaffenhofen	ab 11.00 Uhr
16.03.2013	Hummelschutz -Nistkästenbauen	Werkraum Grundschule Phuhl	14.00 - 16.30Uhr
23.03.2013	„Auf den Spuren der Frösche“	Parkplatz Badensee Pfuhr	20.30 Uhr
24.03.2013	„Kröte, Frosch und Co.“	Forstpavillon Kloster Roggenb.	20.30 Uhr
28.03.2013	„Auf den Spuren der Frösche“	Ebersbach / Kreuzungs-Abzweig Stubenweiher	20.00 Uhr
11.04.2013	Jahreshauptversammlung der BN Kreisgruppe Günzburg	Gasthof Adlerwirth Ichenhausen	19.00 Uhr
11.04.2013	„Fledermäuse – faszinierende Nachtjäger“	Gasthof Adlerwirth Ichenhausen	ca. 20.30 Uhr
17.04.2013	Jahreshauptversammlung der BN Kreisgruppe Neu-Ulm	Trachtenvereinsheim Senden-Stadtpark	19.00 Uhr
17.04.2013	„Naturnahe Gartengestaltung für Jedermann“	Trachtenvereinsheim Senden-Stadtpark	ca. 20.30 Uhr
27.04.2013	Lebensraum Streuobstwiese	BN-Streuobstw. Roggenb. Str. Weißenh.	15.00 Uhr
10.05.2013	Zu Besuch bei Maja und Co.	BN-Streuobstw. Roggenb. Str. Weißenh.	16.00-18.00 Uhr
11.05.2013	Waldschafe im Donaumoos.	Kirche Riedhausen	14.00 Uhr
17.05.2013	Wasserkraftwerke an der Iller – Erneuerbare Energie contra Naturschutz?	Illerbrücke Illertissen	15.00 Uhr
25.05.2013	„Hochwasserschutz im Oberlauf der Iller“ - das Seifener Becken-	Bahnhof Neu-Ulm	08.00 - 19.00 Uhr
09.06.2013	„Wasserdetektive unterwegs!“	RSV Parkplatz Senden-Wullenst.	14.00 Uhr
09.06.2013	„Alpenfrühling im Tannheimer Tal“	Exkursion	07.00 - 19.00 Uhr
15.06.2013	Bäume hegen - Wiese pflegen	Wiese Am Kapellenberg	09.00 - 12.00 Uhr
15.06.2013	Zu Besuch bei Maja und Co.	Imkergarten ehem. LGS-Gelände NU Reuttierstr.	14.00-16.30 Uhr



Datum	Veranstaltungsthema	Ort	Uhrzeit
19.06.2013	Bedrohte Wildtiere in Afrika.	Gasthof Rose Grafertshofen	20.00 Uhr
21.06.2013	„Fledermäuse in der Stadt“	Fußgängersteg kl. Donau, Neu-Ulm	21.15 Uhr
29.06.2013	„Heilkräuter aus der Natur“	Forstpavillon Kloster Roggenb.	15.00 - 18.00 Uhr
13.07.2013	„Wasserdetektive unterwegs“	Kaiserlinden am Kapellenberg Pfuhl.	14.00- 16.00 Uhr
14.07.2013	„Lechtal pur – Erlebnis einer ursprünglichen Flusslandschaft“	Exkursion	07.00 - 19.00 Uhr
19.07.2013	„Illersanierung – Chancen für Ökologie und Hochwasserschutz“	Illerbrücke Vöhringen	14.00 Uhr
27.07.2013	„Naturkosmetik – selbst ist die Frau“	Bildungszentrum Roggenburg	10.00 - 22.00 Uhr
28.07.2013	100 Jahre Bund Naturschutz in Bayern	Alpseehaus Immenstadt.	10.00- 18.00 Uhr
01.08.2013	Erlebniswelt Pferdehof	Pferdehof Wiblingen Platzmähd 16	14.00- 16.00 Uhr
25.08.2013	„Fledermäuse – faszinierende Jäger der Nacht“	Forstpavillon Kloster Roggenb.	20.30 Uhr
26.08. - 29.08.2013	„Abenteuerlager im Wald“	Forstpavillon Kloster Roggenb.	
30.08.2013	„Die Wassermolche- ein Blick in die faszinierende Welt der Kleingewässer“	Trachtenvereinsheim Senden-Stadtpark	10.00 - 14.00 Uhr
06.09.2013	„Fledermäuse – faszinierende Jäger der Nacht“	Trachtenvereinsheim Senden-Stadtpark	20.00 Uhr
08.09.2013	Die Kraft des Wassers erleben – Paddeltour	Illerbrücke Sendenk	10.00 - 16.00 Uhr
09.09.2013	„Apfel, Birne & Co.“	BN-Streubstw. Rog- genb. Str. Weißenh.	14.00 Uhr
15.09.2013	„Die Welt der Pilze – Alles Wissenswerte vor Ort“	Forstpavillon Kloster Roggenb	09.00 - 12.00 Uhr
21.09.2013	15. Öko-Markt	Prälatenhof Roggenburg	10.00 - 17.00 Uhr
29.09.2013	„Pilze – Zauberröhre über Nacht“	Forstpavillon Kloster Roggenb.	14.00 Uhr
05.10.2013	„Baumriesen der Illerauen – Wundersames auf Schritt und Tritt“	Illerbrücke Senden	14.00 Uhr
11.10.2013	Sonne, Schafe, Wasser	Mülldeponie Pfuhl.	14.00 Uhr
12.10.2013	Der Wind trägt die Drachen in die Luft	Grundschule Pfuhl	14.00 - 16.00 Uhr
27.10.2013	Herbstbasteln im Zauberswald	Forstpavillon Kloster Roggenb.	14.00 Uhr
23.11.2013	Kleiner Bruder Biber	Wanderparkplatz Steinhäule - Pfuhl	14.00 - 16.00 Uhr
08.12.2013	„Perlenzauber und Feuerschein –Naturerfahrung und Gestalten mit Lehm“	Forstpavillon Kloster Roggenb..	14.00 Uhr



Unterstützung für unsere stacheligen Nützlinge - Igel brauchen unsere Hilfe -

Der Mensch ist, wie so oft in der heutigen Zeit auch beim Igel eine Schlüsselfigur für die Entwicklung von Tierbeständen unserer Kulturlandschaft.

Der Igel ist, wie jedes andere Wildtier auch, der natürlichen Auslese unterworfen. Er gehört zum Nahrungsspektrum von Uhu und Eule, Fuchs und Dachs. Auch Hunde können dem Igel Verletzungen zufügen, die zum Tode führen. Manchmal vergeifen sich auch hungrige Ratten an Igel, die sich im Winterschlaf befinden.

All dies gehört zusammen mit der Tatsache, dass kranke, schwache und untergewichtige Tiere sterben, zur natürlichen Auslese. Für das Überleben der Art spielen diese Verluste keine Rolle.

Der größte Feind des Igels sind wir Menschen, weil wir unbewusst den Lebensraum des Igels laufend verändern und zerstören.

Durch die Flurbereinigung entfielen viele wichtige Heckenstreifen zwischen den Feldern. Durch intensive landwirtschaftliche Nutzung mit Einsatz von Pestizid-, Insektizid- und Herbizidmitteln wird dem reviertreuen Igel das Überleben erschwert.

Auf ihren nächtlichen Streifzügen fallen viele Igel dem zunehmenden Straßenverkehr zum Opfer. Vor dem herannahenden Auto fliehen sie nicht, sondern igeln sich ein. Weitere Gefahren lauern in unseren Gärten: Gartenteiche, die für Kleingewässertiere wichtige Lebensräume darstellen sind Todesfallen für Igel, wenn die Ufer steil abfallend sind.

Abhilfe schaffen hier Ausstiegshilfen oder flache Uferzonen der Kleingewässer, die übrigens für alle Lebewesen Vorteile bringen.

Auch als Todesfallen gelten oft Schwimmbecken, Gruben oder Kellerschächte. Auch hier bringen einfache Massnahmen wie fachgerechte Abdeckungen oder entsprechende Randsicherungen Entlastung.

Im Garten selbst sollte auf den Einsatz von Insektiziden aller Art verzichtet werden. Die getöteten Insekten vergiften bei Verzehr durch die Igel diese mit. Für den Winterschlaf oder als Unterschlupf sollte im Garten in einem beruhigten Eck ein Laubhaufen aufgeschüttet werden. Eine naturnahe Gartengestaltung mit heimischen Pflanzen bringt eine größere Fülle an Nahrungstieren für den Igel und mehr Lebensraum für viele Insekten, Vögel und andere Kleinsäuger.

Wir sollten helfen das natürliche Umfeld der Igel zu bewahren und uns somit die nützliche Hilfe des stacheligen Vierbeiners bei der Schnecken und Schädlingsreduzierung sichern.



Ob privat oder geschäftlich...

wir sind für jeden Kunden da!

- Computer • Drucker
- Monitore • Zubehör
- Service und Beratung
- Verbrauchsmaterial
- Kopien S/W und Farbe
- Binden • Laminieren
- Großformatdrucke
- Werbebeschriftungen
- Textildruck u. v. m.



Hermes

PaketShop

Die günstige Paket-Alternative
für Deutschland und
viele Länder Europas

Wir informieren Sie gerne!



Die clevere Wahl beim
Briefversand in Deutschland.

Vergleichen lohnt sich!

Ihr freundlicher Partner
für individuelle Lösungen
im Herzen Sendens!



Inh. Friedrich Ströbel

89250 Senden · Hauptstraße 31 · Tel. 07307-951115
e-mail: post@dataprint-senden.de · Fax 07307-951116



Der Obstwiesenspfad des Bund Naturschutz Weißenhorn

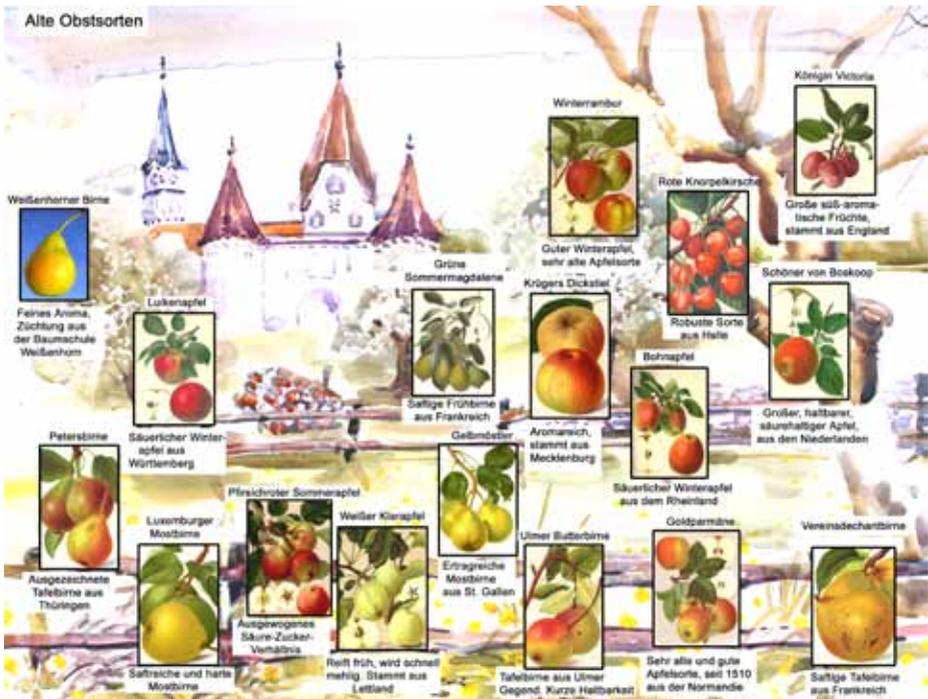
Die Bund Naturschutz Ortsgruppe Weißenhorn bietet der Bevölkerung seit April 2012 die Möglichkeit zum Begehen und Erleben des „Obstwiesenspfades“ an der Roggenburger Strasse in Weißenhorn.

Auf dem ost-west-ausgerichteten Gelände am Ortseingang von Weißenhorn haben die Aktiven des Bund Naturschutz 40 Obstbäume gepflanzt, die den Rahmen für den „Obstwiesenspfad“ bilden.

Alte Obstsorten wie z.B. Gewürzluike, Brettacher, Maunzen, Jakob Fischer, Boskoop bei den Apfelbäumen oder Weißenhorner Birne bzw. Ulmer Butterbirne bei den Birnbäumen sollen Bürgern Anregungen geben, im eigenen Garten ebenfalls Hochstämme der alten Obstsorten zu pflanzen.

Jeder Baum ist mit einer Tafel versehen, welche die Obstsorte erklärt. Zudem finden sich auf der Fläche verteilt kunstvoll gestaltete Tafeln mit bildhafter Darstellung vom Lebensraum der Streuobstwiese an sich.

Vorkommende krautige Pflanzen wie Hornklee, Spitzwegerich u.a. werden genauso be-



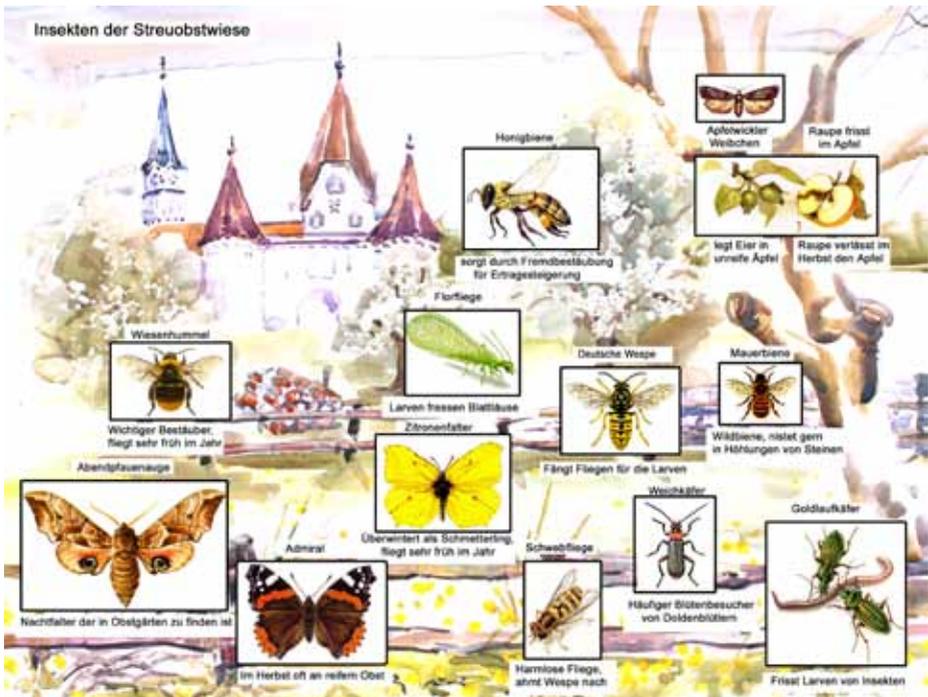
handelt wie Distelfink, Buntspecht oder Gartenrotschwanz.

Der Pfad ermöglicht ein „informatives Begehen“ des Biotopes mit Erlebnis- und Lehrcharakter. Ein Infopunkt birgt Erläuterungen zum ursprünglichen Ansatz der Streuobstwiesen mit der Nutzung des Obstes als Frischobst, Dörrobst oder Saft bzw. Most.

Streuobstwiesen sind in heutiger Zeit sehr wichtig als Biotope mit hoher Artenvielfalt und bieten in intensiv landwirtschaftlich geprägter Landschaft Rückzugsraum für Pflanzen und Tiere.

Sie erhöhen durch ihren Strukturreichtum den Erlebnis- und Erholungswert der Landschaft für den Menschen.

Der Bund Naturschutz hat Baumpatenschaften für die einzelnen Obstbäume vergeben. Somit können Bürger bei Interesse aktiv am Obstwiesenfad beteiligt sein.



Kontaktadressen Kreisgruppe Neu-Ulm



Kreisgruppe Neu-Ulm (Geschäftsstelle)

Landstraße 35
89284 Pfaffenhofen
Tel./Fax: 07307-29694
Mobil: 0176- 512 99 168

Bankverbindung

Sparkasse
Neu-Ulm / Illertissen
BLZ: 730 500 00
Kto.Nr. 441 232 295

Kreisvorsitzender

Wolfgang Döring
Röslestr.11
89264 Weißenhorn
Tel. 07309-3165

Ortsgruppe Neu-Ulm

Eva Mettke
Hindenburgstr. 19
89233 Neu-Ulm
Tel. 0174-6831062

Ortsgruppe Senden

Bernd Kurus-Nägele
Mörikestraße 10
89250 Senden
Tel. 0176-51299168

Ortsgruppe Illertissen

Ernst Renner
Friedenstr.10
89257 Illertissen
Tel. 07303-42431

Ortsgruppe Weißenhorn

Günter Petters
Schulstr. 23a
89264 Weißenhorn
Tel. 07309-41435

Ortsgruppe Pfaffenhofen

Georg Neuner
Fuchsweg 1
89284 Pfaffenhofen
Tel. 07302-4713

Kindergruppe Pfaffenhofen

Hilde Feurich-Kähn
Am Kellerberg 1
89284 Pfaffenhofen
Tel. 07302-3236



Kontaktadressen Kreisgruppe Günzburg



Kreisgruppe Günzburg (Geschäftsstelle)

Landstraße 35
89284 Pfaffenhofen
Tel./Fax: 07307-29694
Mobil: 0176- 512 99 168

Bankverbindung

Sparkasse Günzburg
BLZ 720 518 40
Kto.Nr. 240 003 525

Kreisvorsitzender

Karsten Schultz-Ninow
Dillingerstr. 9
89312 Günzburg
Tel. 08221-399980

Ortsgruppe Günzburg

Rita Jibt
Im Günztal 17
89312 Günzburg
Tel. 08221-2744091

Ortsgruppe Bibertal

Eugen Sailer
Herrenweg 5
89346 Bibertal-Bühl
Tel. 08226-402

Ortsgruppe Kammeltal

Lothar Schütz
Zum Kalvarienberg 25
89358 Kammeltal
Tel. 08223-408920

Ortsgruppe Burtenbach

Otto Zech
Weinbergstr.7
89349 Burtenbach
Tel. 08285-1240

Ortsgruppe Krumbach

Ulrike Schrader
Grasiger Weg 13
86488 Nattenhausen
Tel. 08282-5963

Ortsgruppe Leipheim

Alexander Besdetko
Uhlandstraße 3
89340 Leipheim
Tel. 08221-21622

Ortsgruppe Ichenhausen- Unteres Günztal

Alexander Ohgke
Bgm.-Weiß-Str. 17
89335 Hochwang
Tel. 08223-90894

Kindergruppe Günzburg

Barbara Dippel
Christa Wallstr. 29
89312 Günzburg
Tel. 08221-34345

Kindergruppe Ziemetshausen

Gabi Heinze
Lauterbachstr. 7
86473 Ziemetshausen
Tel. 08284-928 484



Ja, ich will mich für den Natur- und Umweltschutz einsetzen...

...und erkläre hiermit meinen Beitritt zum Bund Naturschutz in Bayern e. V.



Name	Vorname
Straße, Haus-Nr.	
PLZ/Wohnort	
Telefon	E-Mail
Beruf oder Schule, Verein, Firma	Geburtsdatum
Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

Jahresbeitrag

- Einzelmitgliedschaft mind. € 48,00
- Familien mind. € 60,00
- Personen mit geringem Einkommen (Selbstschätzung, auf Antrag) mind. € 22,00
- Senioren-(Ehe-)Paare mit geringem Einkommen mind. € 30,00 (Selbstschätzung, auf Antrag)
- Jugendliche, Studenten, Schüler, Lehrlinge, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst und Vergleichbare (ermäßig) mind. € 22,00
- Schulen, Vereine, Firmen mind. € 70,00
- Ich unterstütze den BN freiwillig zusätzlich mit einem Betrag von jährlich 15,- 30,- 50,- .,- Euro

Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen:

(mit Jugendlichen bis einschl. 21 Jahren)

Name des Ehepartners	Geburtsdatum
Name des 1. Kindes	Geburtsdatum
Name des 2. Kindes	Geburtsdatum
Name des 3. Kindes	Geburtsdatum
Name des 4. Kindes	Geburtsdatum

Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie widerruflich, die zu entrichtenden Beitragszahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos mittels Lastschriftverfahren einzuziehen.

Konto-Nr.	BLZ
Kreditinstitut	
Datum	Unterschrift

Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke elektronisch erfasst und – gegebenenfalls durch den Auftraggeber des Bundes Naturschutz e.V. – auch zu vereinsbezogenen Informations- und Werbemaßnahmen verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

Bitte in Blockschrift ausfüllen! Die Mitgliedschaft können Sie jederzeit zum Ende des Beitragsjahres kündigen.

Gemeinsam aktiv für Mensch und Natur

Entgelt zahlt Empfänger

Geworben? Ja, von:

Name	Vorname
Straße, Haus-Nr.	
PLZ/Wohnort	
Telefon	E-Mail
Mitgliedsnummer	

Deutsche Post 
ANTWORT

Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Zentrale Mitgliederverwaltung
Dr.-Johann-Maier-Straße 4
93049 Regensburg



FREUNDE DER ERDE



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.



© Rudolf Mick

Programm 2013

internet:
www.neu-ulm.bund-naturschutz.de
www.guenzburg.bund-naturschutz.de

e-mail: bundnatNU@aol.com

Kreisgruppen
Neu-Ulm
Günzburg

Geschäftsstelle:
Landstraße 35 · 89284 Pfaffenhofen
Tel./Fax: 07307 - 29694

Ich bin natürlich dabei!



Ihre Themen sind unsere Aufgabe:
Wir sichern Ihre Lebensgrundlagen!

Und sind Sie schon dabei?

www.bund-naturschutz.de



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Ihre Mitgliedschaft nützt Ihnen und der Natur

Als große Gemeinschaft engagierter Menschen macht sich der Bund Naturschutz stark für Ihre Natur. Finanziell und politisch unabhängig - dank der Unterstützung unserer Mitglieder - sichern wir die natürlichen Lebensgrundlagen für Sie, Ihre Kinder und Enkel. Es gibt viele gute Gründe, jetzt BN-Mitglied zu werden:

- Der BN sichert Ihre Heimat vor Ort mit all den schützenswerten Tieren und Pflanzen.
- Ihre Interessen vertreten wir auf allen Ebenen der Politik, in Bayern, Deutschland und Europa.
- Unsere Experten beraten Sie kostenlos und individuell zu Fragen Ihres umweltfreundlichen Lebensstils.
- Sie erhalten viermal im Jahr kostenlos unser Magazin "Natur+Umwelt", Bayerns größte Naturschutz-Zeitschrift.
- Unser spannendes Reise- und Bildungsprogramm bietet Ihnen als Mitglied spezielle, besonders günstige Angebote.
- Auf Ihre Kinder warten tolle Erlebnisse in unseren Sommerlagern, Wanderungen und Projekttagen.
- Wenn Sie möchten, können Sie in unserer erfolgreichen Gemeinschaft aktiv werden, in einer von über 800 BN-Gruppen in ganz Bayern.
- Und: Ihr Beitrag ist steuerlich absetzbar.



...natürlich dabei!

Werden auch Sie Mitglied im...



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.

Roggenburger Öko-Markt



am Samstag,
21. September 2013
10 - 17 Uhr
im Prälatenhof
Eintritt: 2 Euro, Kinder frei

